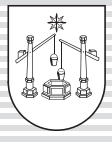


BAD SALZUFLEN



Redaktion
 Am Markt 16
 32105 Bad Salzuflen
 ☎ (0 52 22) 93 11-10
 ☐ (0 52 22) 93 11-50
 salzuflen@lz-online.de

Stefan Backe (bas) -11
 Micaela Breder (mib) -12
 Katrin Kantelberg (kk) -13
 Jens Rademacher (rad) -14

Anzeigen- und Leserservice
 ☎ (08 00) 9 90 98 88 (Gebührenfrei)

Kartenservice
 ☎ (0 18 05) 00 62 85
 (14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkhöchstpreis 42 Cent/Min.)

WAS IST LOS?

Vereine & Gruppen

- **Buchausleihe** und Informationen, „Raum der Kirchen“, 15-17 Uhr, Kurpark, Wandelhalle.
- **Mädchengruppe** für Acht- bis Zwölfjährige, 16-17.30 Uhr, Martin-Luther-Haus, Martin-Luther-Straße.
- **Walkingtreff**, Bad Salzuflen/Herford, 9.30 Uhr, Schützenwiese Oberberg.
- **Basketball** für Jungen und Mädchen ab acht Jahren, 17-18 Uhr, Schulzentrum Aspe.
- **Rehasport**, Osteoporosegymnastik, Behindertensportgemeinschaft, 18 Uhr, Esta-Bildungswerk, Schülerstraße.
- **Chorprobe**, 20 Uhr, ev.-luth. Kirche Bergkirchen.
- **Mittwochsreff „ab 60“**, 15-17 Uhr, Kath. Pfarrzentrum St. Kilian, Otto-Hahn-Straße.
- **SPD-Sprechstunde**, Fraktionsbüro, 9-11 Uhr, Rathaus.
- **Mittwochswanderung**, Wanderfreunde, 14 Uhr, Kurgastzentrum, ☎ 18 31 83.
- **AWO-Internet-Café** für Senioren mit Beratung, 14-17 Uhr, Begegnungszentrum, Otto-Künne-Promenade 1.
- **Erzählcafé**, „Wir in Wülfer“, 15 Uhr, Mehrgenerationentreff Wülfer.

Rat & Service

- **Sozialer Mittagstisch**, 12-14 Uhr, AWB, Kiliansweg 7-9.
- **Osteoporose-Selbsthilfegruppe**, Trocken- und Wassergymnastik, 15-16.30 Uhr, Vitalzentrum, Salinenstraße.
- **Ambulante Sprechstunde**, ☎ 18 83 70, 8-19.30 Uhr, Lippische Nervenklinik, Waldstraße 2.
- **Paulinchen-Bahn**, 10-12, 14-18 Uhr, ab Haupteingang Kurpark.
- **Senioren-Café**, Café Wintergarten, 15-17 Uhr, AWO-Feierabendhaus, Wenkenstraße
- **Salzgrotte**, 9.45-13, 13.45-18 Uhr, Kurgastzentrum, Termine unter ☎ 18 32 80.
- **Selbsthilfegruppe** Suchtkranke, ☎ (01 77) 8 89 08 79, 19.30 Uhr, ev.-ref. Kirche Wüsten, Vlothoer Straße.
- **Info-Büro**, 9.30-12 Uhr, Haus der Familie, Neue Straße 3.
- **Kneipp-Verein**, 11-12 Uhr, Kurgastzentrum, Kneipp-Info-Schalter, ☎ 18 31 83.
- **Rheuma-Liga**, Sprechstunde, 16-18 Uhr, Telefon-Sprechstunde: 18 31 30, 15-16 Uhr, Kurgastzentrum.
- **Beratung** für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung, 17-18 Uhr, Wohnanlage Eben-Ezer, Hermann-Löns-Straße 14.
- **„VitaSol“-Therme**, Solebad, Sauna und Fitnessclub, 7-22 Uhr, Extersche Straße 42.
- **Heilpädagogische Ambulanz**, 8-12 Uhr, Stiftung Grünau, ☎ (0 52 22) 9 47 10.
- **Hallenbad**, 6.30-7.45 Uhr, 13.15-20 Uhr, Schulzentrum Lohfeld.
- **Pflegeberatung**, 10-12, 17-18 Uhr, Pflegestützpunkt, Oberbergstraße 1.

150 kleine Piraten toben sich beim Salzufler Spielfest aus



Ein großes Vergnügen: „Mädchen haben an Deck nichts verloren – altes Piratengesetz“, brummte der knorrige Freibeuter gestern in der Turnhalle der Grundschule Elkenbreder Weg. Da hatte der Pirat die Rechnung allerdings ohne Astrid Hauke alias „Lieselotte Quetschkommode“ gemacht, die in einem kurzen Anspiel zum Auftakt des Spielfestes für Stimmung sorgte. Und natürlich durfte „Lieselotte“ anschließend auf große Kaperfahrt gehen. Zusammen mit 150 Kindern absolvierte sie die Spielstationen, die von den Organisatoren zum Thema „Piraten“ vorbereitet worden waren. Veranstaltung wird das Fest zum Weltkindertag traditionell von verschiedenen Salzufler Einrichtungen unter Federführung des Jugendamtes. Auf unserem Bild beobachtet „Lieselotte“ die kleine Marvie, die eine Totenkopffahne druckt. (bas)

FOTO: BACKE

Beim Stadtsportverband bleiben Stühle leer

Außerordentliche Sitzung mit nur mäßiger Beteiligung – Spielfest im Schlosspark auf dem Prüfstand

Von Daniel Hobein

Die Arbeit des Vorstands und das Spielfest des Stadtsportverbands sollen auf den Prüfstand. Einer außerordentlichen Sitzung blieben aber viele Sportvereine fern.

Bad Salzuflen. „Ich fühle mich manchmal wie der Erkunder eines Indianervolks – aber keiner sagt einem, in welche Richtung man gehen soll“, betonte Vorsitzender Willi Terschluse am Montagabend in der Gelben Schule. Der Stadtsportverband (SSV) hatte zu einer außerordentlichen Sitzung geladen, doch viele der 53 Vereine blieben der Veranstaltung fern. Gerade einmal 15 Gruppen mit knapp 20 Vertretern beteiligten sich an der Diskussion.

Bereits auf der Einladung jedoch hatte der SSV auf die Wichtigkeit des Erscheinens hingewiesen, da Themen wie die Sportstättennutzungsgebühr (die LZ berichtete) oder die Zusammenarbeit mit den offenen Ganztagschulen auf die Agenda gesetzt wurden. Insgesamt hat knapp ein Dutzend Vereine den Fragebogen der Stadt in Sachen „Hallenutzung“ zurückgeschickt. Jugendkoordinator Benjamin Kramer bat, die noch ausstehenden Bögen „möglichst bald“ an die Stadt zu senden, um die Befreiung des Jugendsports noch fristgerecht zu erhalten. Sowohl die anwesenden Mitglie-

der als auch der Vorstand sprachen sich dafür aus, das Thema für die Zukunft im Blick zu behalten. Einige Vereine hätten sich dennoch eine Verhinderung der Gebühren gewünscht. „Die Entscheidung im Rat war aber schon gefallen. Da konnten wir nichts mehr machen“, sagte Terschluse. Besonders der Informationsfluss und die Mitarbeit der Mit-

gliedsvereine sollen künftig auf den Prüfstand. „Wir haben extra einen Tagesordnungspunkt zu den Wünschen der Vereine. Es kommen jedoch immer nur die gleichen“, monierte der Vorsitzende. Selbst persönliche Ansprachen an die Vereine und der Aufruf zum Mitmachen hätten bisher wenig Erfolg gebracht. Hans Carell vom Bürgerverein Wülfer-Bexten rief den Vor-

stand auf, seine Arbeit zu überprüfen, und stellte die Frage in den Raum, „ob es noch andere Wege gibt, die Mitglieder zu erreichen“.

Ebenfalls überprüft werden soll das jährliche Spielfest im Schlosspark. „So kann es nicht weitergehen“, sagte Renate Krolik vom TV Eintracht Bad Salzuflen. Auch da seien immer die gleichen Vereine aktiv. „Ich

sehe das Spielfest als Messe für uns alle, bei der sich alle Sportarten vorstellen“, sagte Terschluse. Eine Arbeitsgruppe soll nun klären, in welcher Form das Fest weitergeführt werden kann und soll. Auch ein neuer Veranstaltungsort – zum Beispiel das Begabad – wird diskutiert.

Als neuer stellvertretender Vorsitzender wurde Christian Müller einstimmig gewählt. Neuer Sportabzeichenbeauftragter ist Hans-Joachim Puls, der das Amt bereits kommissarisch führte.

Kommentar

Unter einem Dach

Seit fast 35 Jahren gibt es den Stadtsportverband (SSV) in Bad Salzuflen, ebenso lang das Spielfest. Der Verband hat sich zur Aufgabe gemacht, gemeinsam gegenüber der Stadt aufzutreten und die Interessen der angeschlossenen Mitglieder zu vertreten. Insgesamt 53 Vereine sind im SSV aktiv. Neben den Hauptsportarten wie Fußball und Turnen zählen auch viele Randsportarten mit dazu. Der SSV koordiniert neben dem jährlichen Spielfest im Schlosspark auch teilweise die Arbeit der Vereine untereinander, berät bei Konflikten und bietet Hilfestellungen rund um den Sport an. (dhob)

FOTO: HOBEIN



Besorgte Mienen: Die wenigen Teilnehmer hören genau zu.

Harmonie zwischen Pferd und Reiter

Beim Islandpferde-Turnier sorgen fantasievolle Verkleidungen für Aufsehen

Bad Salzuflen-Holzhausen. Taktklar haben sich am Wochenende die Wikingerpferde in Holzhausen präsentiert. Bei einem Spaß-Turnier auf dem Hof Brokbarthold-Wachowski auf der Vereins-Ovalbahn in Holzhausen hatten die robusten Vierbeiner die Nase vorn. „Neben den sportgeprägten Prüfungen stehen Spiel und Spaß sowie die Harmonie zwischen Pferd und Reiter im Vordergrund“, beschreibt Vorsitzender Andreas Kersebaum vom Islandpferde-Reiter und Züchterverein Lippe (IPZV) das Turnier rund um das Islandpferd.

So gab es für die zahlreichen Zuschauer neben den für Isländer üblichen Dreigang- und Töltprüfungen ein buntes Rahmenprogramm. Höhepunkt war ein Kostümreiten: Die jungen Teilnehmerinnen sorgten mit fantasievollen Verkleidungen schon auf dem Abreiteplatz für Aufsehen. Neben einem Frosch, Mozart und Pipi Langstrumpf waren die Ghostbusters und ein Operationssaal auf vier Beinen unterwegs. Der

Islander Jordis kam sogar als Flugzeug verkleidet mit seiner Reiterin Beate Schütte daher. Doch die Styropor-Tragflächen waren wohl zuviel für diese sonst recht nervenstarke Pferderasse: Jordis versuchte sich mit flotten Galoppsprüngen der raschelnden Tragflächen zu entledigen, während seine Reiterin die Nerven behielt und fest im Sattel blieb. Ein erleichtertes Publikum spendete kräftigen Applaus für diese bühnenreife Sondereinlage. Beim Wikinger- und

Mitternachtstölt stellten die robusten Vierbeiner aus dem hohen Norden im Mondschein dann ihre Spezialgattung vor. Im Gegensatz zu Trab und Galopp hat der Tölt keine Schwelgebephase, sondern ist eine gelaufene Gangart, bei der der Reiter selbst bei hohem Tempo fast erschütterungslos auf dem locker schwingenden Pferderücken sitzt. Am Sonntag folgte nach weiteren Prüfungen eine Schlussparade und beendete taktklar die lippischen Islandpferde-Tage. (hst)



Nur Fliegen ist schöner: Mit Hörnern und Schwert präsentiert Joana Röthemeyer ihren Isländer Geimur. FOTO: STORK

PERSONALIEN

Die Reisen führten oft nach Inzell

Bad Salzuflen-Wüsten. Vor 60 Jahren sind sie gemeinsam vor den Traualtar getreten: Am heutigen Mittwoch feiern Helmut (85) und Erika (80) Schmidt von Happe ihre Diamantene Hochzeit.

Helmut Schmidt von Happe ist im Ruhrgebiet geboren. 1933 zog er mit seiner Familie nach Wüsten. Seine Frau, eine geborene Sundermann, stammt von hier. Im Jahr 1949 lernten sie sich bei einem Frühlingsfest im Dorfkennen. 1951 folgte die Hochzeit. Gemeinsam lebten sie im Elternhaus von Erika Schmidt von Happe. Aus der Ehe ging ein Sohn hervor. Inzwischen hat das Jubelpaar auch zwei Enkelkinder.

Helmut Schmidt von Happe machte eine Lehre als Schlosser. Seine berufliche Laufbahn wurde vom Zweiten Weltkrieg unterbrochen, in dem er als Soldat kämpfen musste. Er geriet in französische Kriegsgefangenschaft, aus der er 1947 zurückkehrte. Danach arbeitete er viele Jahre bei der Firma



Beim Frühlingsfest funkte es: Erika und Helmut Schmidt von Happe. FOTO: SCHNEIDER

Dürkopp. Später verdiente Helmut Schmidt von Happe sein Geld auch als Fernfahrer. Seine Frau erlernte in Herford den Beruf der Näherin.

In ihrer freien Zeit halten sich die Eheleute viel in ihrem Garten auf. Gerne erinnern sie sich auch an die zahlreichengemeinsamen Urlaubsreisen zurück, die sie oft nach Inzell führten. Erika Schmidt von Happe sang zudem über 50 Jahre im Frauenchor. Seine Diamantene Hochzeit will das Jubelpaar im engsten Familienkreis begehen. (tos)

KOMMENTAR



Gemeinsam für den Sport

Von Daniel Hobein

Alle Vereine unter einen Hut zu bekommen, ist für den Stadtsportverband (SSV) nicht immer ein einfaches Unterfangen. Besonders das immer weiter abnehmende Interesse der Vereine an Versammlungen oder gemeinsamen Aktionen – wie dem Spielfest – hinterlassen Spuren. Doch so gerne die Vereine auf die Hilfe des Vorstands zurückgreifen, wenn es zum Beispiel um die Sportstättennutzungsgebühren geht, so gerne würde sich die Führungsriege über eine aktivere Mitarbeit der Vereine im SSV freuen. Im Endeffekt haben doch alle Akteure ein gemeinsames Ziel: Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen von den Bildschirmen wegzuziehen, rein in einen Sportverein. Das bringt nicht nur auf der einen Seite Einnahmen, sondern auch allen anderen den Spaß am Sport. „Gemeinsam“ ist das Zauberwort, mit dem sich auch die Zukunft des Spielfestes auf solide Beine stellen lässt.

salzuflen@lz-online.de

NOTIZEN

Dieb nimmt Bargeld mit

Bad Salzuflen. In ein Büro am Forsthausweg ist in der Nacht zum Montag eingebrochen worden. Ein bislang noch unbekannter Täter drang in das Büro auf dem Gelände des sogenannten Wohnmobilparks ein und suchte in dem Häuschen nach Beute. Vermutlich stahl er etwas Bargeld und verschwand damit, so die Polizei in einer Pressemitteilung. Hinweise nimmt die Kripo Bad Salzuflen unter ☎ (0 52 22) 9 81 80 entgegen.

Stadtbücherei befragt ihre Kunden

Bad Salzuflen. Die Stadtbücherei möchte gern wissen, in wieweit die Bürger mit den Öffnungszeiten der Bücherei zufrieden sind. Daher sind alle Kunden jetzt aufgefordert, bis Montag, 10. Oktober, an einer Befragung teilzunehmen. Fragebögen werden laut einer Pressemitteilung in der Bücherei verteilt. Nichtkunden sind ebenfalls aufgefordert, im Internet mitzumachen. Zu der Online-Befragung geraten die Teilnehmer über www.stadtbuecherei.bad-salzuflen.de.

TERMINE

Sportler wandern

Bad Salzuflen. Zu ihrem Familienwandertag treffen sich die Mitglieder des SC Bad Salzuflen am Montag, 3. Oktober, um 10 Uhr am Sporthaus, Waldstraße. Die Teilnahme kostet für Erwachsene fünf Euro. Kinder wandern kostenlos mit. Anmeldungen nimmt Ursula Stalter, ☎ (0 52 22) 5 72 30, entgegen.

Eine Woche fasten

Bad Salzuflen. Unter dem Titel „Fasten – zum Wohlfühlen von Körper und Seele“ beginnt beim Verein „Präventio“ am Donnerstag, 6. Oktober, eine Fastenwoche. Deren ärztliche Leitung hat Dr. Eckhard Schreiber-Weber. Informationen und Anmeldung unter ☎ (0 52 22) 6 19 01.